Klörsheimer Zeitung

(Zugleich Anzeiger

Angeigen
Ungeigen Min die Meinfpaltige Beitigeite ober deren Raum 15 Pfg. Mit einer belletristischen in Bestamen 30 Pfg. – Abonnementspreis monatlich 25 Bellage, wie Bringerlohn 30 Bfg Durch die Boit bezogen Verselzührlich i 30 Mt inch Bestellgelb



für den Maingan.)

Samstags das Witzblatt Dienftags, Donnerftags und Samftags. Dend und Ber-lag von Deinrich Dreisbad, Florebeim, Karthauferfte. Für die Redattion ift verantwortlich: Deine. Dreisbad, Florebeim a. M., Karthauferftraße.

Nr. 85.

Donnerstag, den 22. Juli 1909.

13. Jahrgang.

Amtliches.

Ordnung

tireffend die Erhebung von Luftbarteitssteuern im anzumelben. Bezirte ber Gemeinde Glorsheim a. Dain.

au Grund des Beschluffes ber Gemeindevertretung ffelbst vom 15. April 1909 wird hierdurch in Gemäß ber 88 15, 18 und 82 des Kommunalabgabenge 18 15, 18 und 82 des Kommung, betreffend Ethebung von Lustbarteitssteuern im Bezirte ber bemeinde Flörsheim erlaffen.

für die im Begirte ber Gemeinde Florsheim ftattfin enden öffentlichen Lustbarkeiten sind an die hiefige bemeindekasse nachstehende Steuern zu entrichten und

1) Für die Beranstaltung einer Tanzbelustigung:

A Wenn dieselbe dis 12 Uhr nachts dauert 4.

Benn dieselbe über 12 Uhr nachts hinaus

c) Wenn dieselbe von Masten besucht wird 10 " für die Beranstaltung eines Konzerts oder

einer Theatervorstellung 3) Einer Theatervorstettung Gür Gesangs oder detlomatorische Borträge 4) Logenannte Tingel-Tangel)

4) Bur die Beranftaltung einer Kunftreitervor-

a) Menn bei berfelben ein Eintrittsgeld von höchstens 0,50 M erhoben wird Benn bei berfelben ein Eintrittsgeld von

5) mehr als 0,50 M erhoben wird Gür Vorträge auf einem Klavier, einem me-hanischen ober andern Musikinstrumente in Gaftwirtschaften, Schantstuben, öffentlichen Bergnügungslofalen, Buben ober Zelten:

Bis Mitternacht für den Tag ilber Mitternacht hinaus für den Tag 6,) Uber Mitternacht hinaus sür den Lag Gür Aufstellung eines Geschicklichkeitsappara-tes (Schieß-, Regel-, Wursapparates etc.) in Gastwirtschaften, Schantwirtschaften, öffent-lichen Bergnügungslokalen, für das Jahr Gur Borftellungen von Gumnaftitern, Equili-

briften, Ballet- und Seiltänzem, Taschen-pielern, Zauberfünstlern, Bauchrebnern und bergleichen: a) Wenn bei denselben ein Eintrittsgeld von höchstens 0,20 M erhoben wird, für ben Tag 3 "

Benn bei benselben ein Eintrittsgeld von Mehr als 0,20 M erhoben wird, für den Tag dur das Halten eines Karussells für den Lag: 4) Gines nur durch Menschenhand gedrehten

Gines durch Pferde- oder Dampftraft Eleftricität usw. betriebenen für den Ghiffichautel für ben

10.) Für das Salten einer Schiegbude für ben 11.) Gur ein öffentliches Preistegeln oder Preis-

diegen : Bei eintägiger Dauer 6 ,, Bei längerer Dauer 20

Gur Beranftaltung einer tarnevaliftischen 10

Gur öffentliche Beluftigungen ber vorher nicht gebachten Art, ins besondere für bas Dalten eines Marionetten-Theaters, Glüdstabes, Kinomatographs, einer Ring-, Platten-, Würfel-, Ballwurfbube, bas Borbeigen eines Panoramas, Wachsfigurentabinetts, Museums usw., je nach dem zu erwartenden Gewinn des Unternehmers, für ben Tag 3 bis 30 M

Sh ben im § 1 Biffer 1 gedachten Fallen ichließt Die swangsweise eingezogen werben. Fibrobeim, ben 30. Juni 190 In ben im § 1 Ziffer 13 gebachten Fällen erfolgt

die Festsetzung der Steuer von Kall zu Fall durch den! Bürgermeifter.

Die Luftbarfeiten find 3 Tage por Beginn ber Ber-anstaltung beim Gemeindevorstand jur Berfteuerung

Die Steuer ift vor Beginn ber Luftbarfeiten an Die Gemeindelaffe zu gahlen.

Gur bie Bahlung haften, berjenige, welcher bie Luft barteit veranstaltet und - falls ein geschlossener Raum für die Beranftaltung ber Luftbarfeit hergegeben wird ber Befiger besfelben, Diefer mit dem Beranftalter auf

Den öffentlichen Luftbarfeiten im Ginne biefer Ordnung werben diesenigen gleichgestellt, welche von geichloffenen Bereinen oder Gefellichaften ober von folden Bereinen (Gesellschaften) veranstaltet werden, die gu Diefem Behufe gebildet find.

Un den drei Kirmestagen bleiben die von hiefigen Einwohnern veranstaltete Tangmufit, Kongerte und Theateraufführungen von der Lustbarteitssteuer befreit. Als öffentliche Lustbarteiten im Sinne dieser Ordnung

gelten biejenigen nicht, bei welchen ein höheres wiffenschaftliches oder Kunftinteresse obwaltet.

3 "Bei öffentlichen Lustbarteiten, deren Reinertrag zu einem wohltätigen Zwede bestimmt ist, kann die Steuer vom Gemeindevorstand nachgekassen werden.

Der Gemeindevorstand wird weiter ermachtigt für Luftbarteiten bei patriotifchen Jeften Steuerfreiheit eintreten zu laffen, fofern die Feier nicht hauptfächlich in einem Tangvergnügen besteht.

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Ordnung unterliegen einer Strafe von 3 bis 30 M.

Unberührt bleiben die im Begirte der Gemeinde Florsheim erlaffenen, die Beranstaltung von öffentlichen Luftbarfeiten betreffenden, polizeilichen Borichriften.

begw. Buftimmung durch die guftandigen Behörden am bamit Ordnung in Die Turnfache tommt. Ferner wurde be-

Tage ber ortsüblichen Bertundigung in Kraft. Die früher erlaffene Luftbarteitssteuer-Ordnung und ber Rachtrag biergu, werben burch biefe Ordnung auf-

Flörsheim a. M., den 15. April 1909. Der Gemeindevorstand: Laud, Bürgermeister. Iac. Schleidt, Beigeordneter. Johann Adam III. Johann Laud III.

Raspar Araus. Borftehende Ordnung wird von uns nach Sigungs

beichluß vom 12. Juni 1909 Nr. 17 genehmigt. Wiesbaden, den 25. Juni 1909.

Der Kreisausichuß des Landfreises Wiesbaden v. Seimburg.

Genehmigung II 4025.

> Die Buftimmung wird erteilt! Wiesbaden, den 4. Juli 1909.

Der Regierungs-Brafibent 3. B. v. Gizneti.

zur allgemeinen Kenntnis gebracht. Florsheim, den 15. Juli 1909.

Der Bürgermeifter: Laud.

Bekanntmachung.

Bon ber hiefigen Schulleitung wird barüber Rlage geführt, baß die Eitern begw. Bormunder ben ichulpflichtigen Rindern beißen Jahreszeit macht ber Sausfrau viel Gorge, biefe fant nicht bie notwendigen Schulbucher anicoffen.

3d mache barauf aufmertfam, bag in Bufunft bie fehlenben Bucher für Rechnung ber betr. Eltern begm. Bormunber burd bie Gemeinde beschafft und bie entftandenen Roften Florefeim, ben 30. Juni 1909.

Der Bürgermeifter: Band.

Zwangs - Versteigerung.

Um Freitag, ben 23. Juli be. 3re., merbe ich in Florsheim

1. Radmittage 31/2 Uhr am Gemeinbehaufe: 1 Schrant, 2 Bilder, 4 Siih= ner, 1 Sahn, 1 Stallhafe, 1 Nähmafdine, 1 vierrad. 28agen, 1 Uhr, 1 zweirad. Rarren

2. um 4 Uhr in ber Chemischen Rabrit Dr. Stamm und Mirich

6 große Bottiche (nen u. noch nicht zusammengesett)

zwangsweise, meiftbietend gegen Bargahlung öffentlich verfteigern.

Sochheim, 21. Juli 1909.

Schneiber, Gerichtsvollzieher.

Lotales.

Floreheim, ben 22. Juli 1909.

m Grabicaubung. Dem Friedhofsauffeher Bogel ift es nach vielen Bemahnn in enblich gelungen, die Grabican-berin, welche regelmäßig die lebenben Blumen mit ber Burgel bon ben Grabern anerig und enwendete auf frifder Eat gu ertappen. Es handelt fich um eine bereite 76jabrige Frau von hier, die auch icon einmal megen gleichen Delittes be-ftraft worben ift. Als rudfallige Sanderin hat biefelbe biesmal eine empfindliche Strafe ju gewärtigen. Soffent-lich werben nunmehr bie allgemeinen Rlagen über bie Blumenbiebftable von ben Grabern bes biefigen Friedhofes ver-

a Turnverein. In ber am 19. be. Die, flattgefunbenen Sauptverfammlung bes Turnvereins, welche bon girta 85 Mann befucht mar, wurde u. a. beichloffen, Die Lotals Borftehende Ordnung tritt nach erfolgter Genehmigung ftatuten, Die feiner Beit verfagt wurden, ftreng ju handhaben, ichloffen, eine Altereriege ju grunden, wogu fich icon girta 20 altere Turner gemelbet haben. Mitte Auguft foll ein Familien-Ausflug in ben Taunus unternommen werben, woran fich auch Richtmitglieder beteiligen tonnen. Eine Rommiffion fir bas 50jabrige Jubifaum 1911 murbe bereits gemabit gur Erledigung ber erften Borarbeiten. Dit einem "But Beil" folog ber Borfigenbe bie Sauptversammlung.

e Die Opel'ichen Arbeiter hielten am Dienstag, ben 20. Juli eine allgemeine Berfammlung im Rarthaufer Sof ab. In berfelben wurde mit bem Trajettboot-Refiger Specht über bie Sahrpreife naber verhandelt. Dan wurde in ber Berfammlung, welche febr gut besucht war, fo weit einig, bag bi: Fabrpreife folgenbermagen feftgefest wurden: eine viermalige Fohrt pro Tag toftet bie Boche 1 Mt. Gine zweimalige pro Tag die Boche 75 Bfg., vorbehalten fo lange bas Dampfboot im Bertebr ift. Eritt bas bestellte Dotorboot an beffen Stelle, werben bie Breife reduciert. Es wird bos Specht'iche Unternehmen vonfeiten ber Opel'ichen Arbeiter freudig begrußt, ba biefen hierburch mefentliche Erfparniffe erwachfen. Much bie übrige Bebolferung fteht bem Unternehmen nicht unfympatifch gegenuber.

e Riefenhafer. Gin hiefiger Burger geigt uns Sofer, ber eine Bange von 1,65 m hat und eine ichwere Mehre Borftebende Luftbarteitsfreuer-Ordnung wird hiermit tragt mit bem Bemerten, bag fein ganger Ader auf bem Rot mit foldem Riefenhafer ausgezeichnet fet.

u Ofriftel, 22. Buli. herr Burgermeifter Spengler murbe einstimmig auf weitere 9 3abre jum Bargermeifter gemablt, ein Beweis, bag er fich in feiner langjabrigen Amtoperiobe bie Sympatie feiner Burgericaft in reichem Dage ju erwerben verftonben bot.

Das Canerwerben ber Boniffon mabrend ber weg, wenn man fich jur Berftellung von Fleischbrube ber Maggi'ichen Bouillon-Burfel bebient. Dit ihrer Gilfe tann man, nur burch Uebergießen mit tochenbem Baffer, raich und bequem eine vorzügliche Fleifcbrube berfiellen. Es empfiehtt fich baber, auch befonbers Daggi's Bouillon-Burfel mit auf die Reife gu nehmen, gumal man auf bem Bande

nicht immer frifches Rinbfleifc haben tann.

Die Abbaufung des Schahe von Berfien.

Die Revolution in Beriten bar mit der fürfifchen Revolution nun auch noch biefe Rebnichfeit, daß ber Gelbstberricher, zegen ben ber Freiheitstampt geführt wor-ben ist, seinen Ebron berforen bat Zwar ist ber Schah nicht abgesetzt worden wie sein Kollege Abaul Samid, fonbern er hat abgebanft und ift fo auf alle male einer Absehung guborgefommen. Roch ein anderer Bug ift ein eigentflutlicher: ber Goah bat fich in bie ruffifche Gefandticaft geflüchtet und fich in ben Schut bes ruffifchen Raifere begeben. Das ift ein Borgang, ber eine Stufe tie er fleht als die Greigniffe in Ronftaninopel: About Samid bat fich nicht an bas Austand gewendet, fondern bar es borgezogen, ben Streit mit feinen Untertanen allein aus-3umachen. Go zeigt ber Schah wieber einmal, wie weit es fommen fann, wenn ein herricher fich harinadig ben berechtigten Forberungen bes Bolles widerfest: er muß fich an bas Ausland wenden, er muß ben Schute ber Fremben gegen fein eigenes Bolf anrufen. Es wird ebt eine intereffante Grage fein, was Rufland mit bem Schab anfangen wirb. Es fann bas Bertrauen bes Schah nicht gut in ber Beije taufden, baf es ibn feinen Geinben andliefert; einen Rrieg fur ibn wirb es auch nicht führen wollen, und die Roften für eine Benfionierung bes Schab, bem men eine ruffiiche Gtabt als Refibeng ammeifen tonnte, wurden fich auch schwerlich lobnen. Bielleicht ift es bem Schab noch möglich, ein Abfonimen mit ben Siegern 300 wessen, die sich dis jedt nicht vloß energisch und um-sichtig, sondern auch milbe gezeigt haben. Benn es ihnen gelinge, auf irgend eine Beije ben Schab für die Butunft mufchablich ju niachen jo wird es ihnen auf ein bischen mehr ober weniger Gelb nicht aufommen. 3m tlebrigen verbient bie Raicheit und Giderbeit, mit ber bie Gieger bre Anordnungen getroffen und ihren Grfolg befeftigt ba bon, alle Anerfemung. Binnen taum 24 Stunden mar bas Bartament berufen, ein neuer Schab eingejest, eine Regentichaft und eine Regierung gebilber und ein Ablom men mit ber Rofaten-Brigade getroffen. Die Edmierigle: men ber Lage find bamit noch nicht alle bewaltigt, aber Die Bilbrer ber Bewegung baben borb gegeigt, baß fie wiffen, was fie wollen, und bag fie alles gut vorbereitet haben; man barf baber erwarten, bag fie auch weitere Schwierigfeiten flegreich bewältigen werben. Gine Sanptfrage ift: Bas wird nun Rugland tun?

Die in Rasivin angelangte ruffifche Invafiondarmee ist nach einer Rentermelbung, und "zweifellos ohne Ber jug gurudlehren", ba ihr Erscheinen in Teberan nach ber Benbung ber Dinge nicht mehr erforberlich fei. Bir glauben noch nicht recht baran, bag Auftland geneigt fein wirb, ofne weiteres feinen Beuteritt burch Berfien aufaugeben. Jebenfalls fieht bas eine feft, baft bas perfifche Boll ben Ruffen einen argen Strich burch bie Rechnung gemacht hat. Die Mera bes machtlofen unter ruffischeni Einfluß ftebenden Dubamed Mit ift vorüber, fein Gobn ift jum Schah ausgerufen worben, und ba biefer noch minberjährig ift, vorläufig ein Regent ernannt. Das Land hat wieber eine Berfassung und ein Parlament, und es ist zu hossen, bas Bersien nach bem Abzug Muhameb All und ber russischen Bedrücker bessern Zeiten entgegengebt. Die neue Regierung ist dabei, im Reiche Ruhe und Ord ming berguftellen, und es ift ju hoffen und ju wilnichen, bag ihr bies balb gelingen moge, bamit ber ruffifchen

Regierung jeber Bortvand genommen wird, Die Rofafen noch langer in Berfien gu laffen.

Politifche Dunbichan. Deutsches Reich.

Der Raifer traf am Montag abend in Bergen ein. Ronig haaton tam an Bord bes Ronigsfchiffes "Rorge" an. heute gibt Ronig haaton einen Lunch für ben Raijer im Gebirge-Babillon Gloeten.

* Bu einer impofanten Ovarion geftaliete fich Die Mbfahrt bes gurften und ber gurftin Bu-I s m, bie um 1 Ubr 20 Min. vom Reichstangler Balais aus erfolgte. Die Linben entlang burch bas Branbenburger Tor bis jum Lehrier Bababol bilbete eine nach Taufenden gablende Menge Spalier, Die in endlofen Jubel ausbrach, als ber offene Zweifpanner-Bagen, in bem Das Fürstenpaar fibr, berannabte. In ber Wilhelmftrage mußte ber Bagen einem Bunfche ber Wenge nachfommen und langfamer fabren. Der Gurft und die Gurfiln bantten freundlich fur Die bargebrachten Overfionen. Im Autrage bes Raifers war Oberft bon be neceius am Babitbof erichienen, ebenfo ber Rommanbeur ber Giarbe Gelb Artillerie-Brigabe, welcher ber Gurftin einen prachwo len nstraus überbrachte. mis das gurftenpaar aus bem Saton trat, unterhielt es fich mit ben Erfcbienenen, besonbere Bulow mit herrn bon Bethmann bolmeg Iln ter fturmifden hurrarufen und Tucherichwenten und bem Abstingen bes Biebes "Demifthiand, Dentichland über alles", feste fich ber Bug in Bewegung. Das Ffirftenbaar war bon ber Snibigung febr gerührt und Abicbiebetranen fonnte man in ben Augen ber Scheibenben mabenebuten. In bem Augenblid ber Abfahrt ertonie aus ber Menge ber Ruf "Ebbiva Stalta", ein Abichiebsgruft für De am Fenfter ftebenbe Fürffin, Die mit ben Worten baufte: "3co bin eine Deutsche."

Burft Billow nebft Gemablin tanien am Sonntag in hamburg an. Bum Empfang auf Babnitof waren u. a. ber Reichstage-Abgeoronete Dr. Gemler und ber Direftor ber Samburg-America-Lime erfchenen. Das fürfiffiche Baar begab fich im Automobil nach bem Bartweiel in Teufelsbrid (Rlein-Bottbed), wo es noch & Tage verweilen wirb.

* Bie ber "Schlefifchen Bollszeitung" gemeldet wirb, wird bas Bentrum bei ber Reubeichung bes Reichstags:Prafibinus weber einen Prafibentenpoften beanfpruchen noch ein ihm ebenniell angebotenes Braffibium annehmen.

*Gin Gefen fiber die Menderung ber Gahrfartenfieuer, Die befanntlich vom Reichstag beibehalten wurde, wirb, wie Berliner Blatter melben, von ber Regierung bem Reichstage in ber nachften Tagung borgelegt werben. Die Regierung sieht nach wie vor nut dem Seamburufte, bag bie gegenwärrige Form ber Gabriate

souftener ichabigend auf bie Entividlung bes Berfebres und auf Die Ginnahmen ber Bunbesftagten and bem Berfowenwerlehr juridwirft. Die Borichlage ber Regierung gur Reform ber Fabriartenfteuer werben fich an Die Denf. febrift ber Regierung über bie Fabrfartenfteuer anlehnen, Die ber Rommiffion auf ihr Berlangen vom Reichsichauginte bor mehreren Bochen vorgelegt wurde. Die Regierung bat einen 31/2 prozentigen Buichlag unter Freilaffung ber Jahrfarten vierter Rlaffe jum Preife bis ju i Dar in Anregung gebracht.

* Der baperifche Staatsrat Ritter v. Burthardt, Be vollmächtigter jum Bunbesrat und einer ber bedeutend ften Arbeiter in Diefer Korperschaft, bat nach bem Mojching ber Finagreform fest feinen Abicbieb genommen. Er ift als wirflicher Gebeimrat und Erzelleng jum Brafibenien ber Königlichen Bant in Anruberg ernaunt worben.

* Frbr. bon Behl legte, nach einer Melbung aus Borms, fein Reichstageman Dat in bie ganbe ber Bertrauensmanner gurud, bie es ibm einfimmig mieber anbertrauten.

*Antaglich bes Bejuches bes Brafibenten Fallieres toat habre feillich illuminiert. Sonntag Abend fand gu Shren bes Brafibenten im Rathauje ein Ball fatt, bem lämnliche Rotnblen gelaben waren. Gine balbe Stunde ipater febrie ber Brafibent nach ber Unterprafettur juriid. Muf ber Reebe fand ein venegianifches Nacht feft ftatt. Die Gdiffe bes Rord- und Mittelmeergeichma

bers waren illumimer: * Der frangofifche Minifterprafibent Clemencean ift in ber Racht ju Sonntag auf ber Strafe bon einem 3n-Debibunm mit einem Swd bebroht. Ein Geheintpoligift nahm ben Angreifer felt. Es ftellte fich beraus, daß es fich um einen betrimfenen Zeitungsverfäufer banbelte.

Spanien.

* Mus Dladrid wird berichtet: Das ipaniiche Ro. nigepaar wird anfaftlich feines Befuches ber Ansftelliong bon Solouifi im Oftober mit Ronig Conard eine Begegunng baben, ber bon einem großen Gefdmaber begleitet, bort eintreffen wird. Auch frangofifche Rriegsichiffe werben erwartet Die Rachrich ift amilich noch nicht bestätigt.

Berfien. * In Ritman | chah berricht große Unruhe. Die Bevolferung bilber zwei Barteien. In ber Stadt wirb viel geschoffen. Bis auf ben bof bes ruffifchen Ronfulaies fliegen Die Rugeln. Der Converneur ift augerftanbe, bie Ordnung wieber bergufiellen. Mus Samaban wirb gemelbet, bas bie Ctabl fich in ben Sanben ber Revolutionare befinbet. Die Bahl der revolutiouaren Truppen fteigt. Obgleich Barritaben erricbiet wur-ben, ift bie Ordnung bisber nicht geftort. - 3n Teheran berricht wieber Rube. Die Bagare fint geoffnet. Der panbelsberfehr ift aufgenommen.

Bof und Gefellichaft.

Don Carlos ?

Don Carlos ift einem Schlaganfalle erlegen, Cofort nach feinem E o be wurde ber Ratfer bon Cefterreich, ber ofterreichische Ronful in Mailand, fowie ber Mabrider hof und Die Bermanbten des Berfiorbenen telegraphifch benachrichtigt Die Leiche bes Don Carlos in in einem Galon bes hotels, in dem er wohnte, aufgebahrt. Die Gierbefaframente wurden bem Berftorbenen burch Don Berbert gereicht, ber fich im Bejolge Defant. Mittwody erfolgt Die Beifetung. Die Belde wird in Die Rirche von Cafteno und von bort nach Erieft überführt.

Mit bem Tobe Don Carlos', ber gu Unrecht bon bet Ehronfolge ausgeichloffen mar und deshalb filt feine Rechie mit gepangerter Sauft eintrat, unterftutt bon ben ibm ergebenen Basten und Ravarefen, bat für bie jetige paniche Ronigsfamilie ein immerbin unbequemer Dann bas Gelb für inuner geraumt. Don Carlos war am 30. Mary 1848 geboren und burch den Bergicht feines Baters 1868 in den Befit ber Thronaufpruche feines Obeims, Des Grafen Montemolin. In ben Carliffenfriegen mingte er ich leglich ber Uebermacht ber fpantichen Regierungerruppen weichen, obwohl die Landbevöllerung in ben Rord provingen fich für ibn erflarte. Dit bem Rejt felner Eruppen überichritt nach bem Berlufte Eftelias und nach bem Ronig Alfons feinen Gingug in Bampelona gehalten hatte, Don Carlos bie frangofifche Grenze und begab fich nach Ban. Dort erlieft er 1. Mars 1876 eine Proffama tion an die Spanier, benen er feine Rudfehr in Ausficht fiellte. Spater begab er fich auf Reifen. Geit 4. Februar hlt mit Margareta bon Parma, bie am 29. Januar 1893 flarb. Rinber Diefer Che finb 4 Brinjessimmen und ber Infant Jabine, geb. 1870. Bon Cargeffin Maria Bertha von Roban, geb. 21. Mai 1860. Rachbem bie jetige fpanifche Dunaftie fich bemubt, bem Sande alle Bobitaten friedlicher Entwicklung gu fichern, tann man mir wunkhen, baft die Carliften enbautigen Brieben balten

Renefte Melbungen.

* Mabrid, 19. Juli. Giner Meldung aus Melilla gufolge berfuchten die Riffleute einen ueuen Angriff auf Die panifchen Borpoften. Die Spanier Derftartten mit nen eingetroffenen Manuichaften ibre Offupationslinie und bombarbierten bie bom Feinde befesten Buruguboben. Die Eingeborenen wichen gurud, nachbem fie ein vierfinnb ges Artilleriegefecht ausgehalten und fchivere Berlufte erlitten

*Rouftantinopel, 20. Juli. In Smundul wurden 13 Berfonen gebangt, barunter General Juffuf Balda, ber Urbeber ber Unruben in Ergerum, General Ticherfen, Debmed Bafcha, ber Abjutant bes früheren Gultans, Imei Oberften, zwei Leutnants brei Golbaten, ber Journalift Derwifch Babbete. Sie find alle überführt, an bem Buifc bom 13. April teligenonimen gu haben.

*RemeDort, 20. Juli. Bei bem Etreit auf ben Stanbard Steel Car-Berten in Bonbora (Benniplbamen) machte die Staatspolizei von der Edugwaffe Gebra ich. Es gab viele Berlette. Dreigebn Streitführer wurden

berbaitet. - In De Rees Rock wurde bei bei fireitenben Arbeitern ber Preffed Gieel Company Inn mit entbedt. Die Giaatebeborben trafen Corfebrungen gur Aufnellung von Schneitfenergefchuten

"ina 20c%. und Giid. Tentichland.

* Stöln, 19. Jul. ("3. 2.") Die ileberführung pol "B. 2" in die hiefige Balionhaite foll nach den neutike Bestimmungen Anjang nächster Woche erfolgen. Das Sujichiff wird ben Weg über die Rordeifel nach Duren und Roln nehmen. Un ber Fertigfiellung ber Salle wird fie berhaft gearbeitet. Bon ber Militar-Bertvattung find in ber lesten Beit grobe Grundfilde jum Landen für gub diffe erworben worden.

* Gffen, 19 3all. (Huremobil linglad), me ichweres Automobilunglad c eignete fich gestern frab b us auf ber Chauffer nach Brebenever 7 angebeitete Just Beute suhren in einem Ausomobil in schneiten Tempe die abschüffige Chausse hinab. Durch zu rosches Bernis überschlug sich bes Muse überschlug sich das Auto mid wurde vollig gertrammen Bon den Infaffen erfitt einer eine Gebernerichinteres

Die andern wurden mehr ober weniget jehmer verleht ... Santorn, 19. Juli. (Gelbft mord.) ich offen.) Der beging ein verheitrateier Rann in Wohnung eines 18fahrigen Da chens, Das feine Reignit nicht erwiberte, Gelbitniord, indem er eine Dunamite Tole in ben Mund nahm und angundere. Gr murbe Stilde gerrifen, Andere Berjonen wurden vertebt. Der Schmied Bolf, ber mit mehreren anderen in geralen loar, wurde burch einen Schuft ins Setz gelbe. ein anderer wurde durch Wiefferftiche in Ruden und Das verleht Drei Berhaftungen wurden vorgenommen.

* Frantfurt. 19. Juli Welandere gelde Die fferbelb.) Um aiten Bolibof wurde Die Beiden Groeiber Gera, gelandet. Bei einem Butter ber in ber Mirtigalt Carles Berandet. ber in ber Birtichaft Caalgaffe 7 entiaub, wurden bet Berfonen durch Mefferftiche berlett

* Manuheim, 19. Juli. (Echwerer il ugludbei fall.) Im Stabivert Manubeim brach, ets man gerber Montage eines Krans ein 270 Zeniger fameres un juid emporgog, die Rette und die berabfa lende Rate brach ben Majt, an weichem bas Montagegeruft be in war. Daburch wurden acht Arbeiter berabgeichtenbeit, all benen fieben verlett wurden, bier bapon jo ichweit. man fie nach bem Allgenteinen geranfenbaus über abter

* Ludwigshajen, 19. 3uft (Mordver jud) und Gelb ft morb.) Der Taglobner Peter Schafer bas Frantfurt a. M. tam nach bier, um feine gegennt bat ihm febende Fran jur Rudlehr zu bewe en 916 biet fich weigerte, nab er vier Revolverichliffe auf fie ab jumbe jeboch nicht geroffen. Darauf richtete er bie Ball gegen fich felbit und war fojort tot.

Spener, 19 3ui. (Satambolage.) Die fige Echifibriide wurde buich einen Schleppdampfet ichabigt, bag ber Bertehr für Et'enbahn und Perfonst gesperrt werden nutte. Das reifende Piblifum mehren Beg nach Gebelberg über Ludwipsbalen Manuel nehmen. Bur Weberinftanbfenung ber Bride wurden Pioniere vom biefigen Baioillon fommanbiert.

Uns aller Welt.

* Typhus Cpidemie: Die Typhus Cpidemie is waffer (Oberichleften) ift nunmehr im Rudgange polifien. Faft bie Salfte ber an Tophus Erfrantten ift geide ber genefen. Die Gefahr eines Hebergreifens ber Gube mie auf andere Rachbarorie ericheim jest angesichte vom Minister angeordneten Sicherheitomagregeln ander

fängniffes in Clairvais bei Paris menterien und melie * Meuternde Etraflinge. 280 Etraflinge bei ien fich ju arbei en. Gie wurden in den Sof bes janguiffes gespertt, wo fie mehrere Genfter gertrimmers und einen mit Sols beladenen Bagen in Brand fedle Bliftitar und Gendarmen warden requiriert, um Die Rope terer gur Rube gu bringen.

* Buggufammenftoft. In Der Rabe von Megietes piet ein E fenbahning mit einem Laiting jufammen. Gingt beiter wurde gefolgt, fede beiter wurde gristet, feche andere lebensgeführlich verlieb

Bagen, in dem fich ber Lausvielt Chevillon mit gut beiben Tochtern befand, bom Gifenbahngug erfant. Drei Infaffen wurden in entfeplichier Beije jermaint Calais fer

Der Blug über ben Ranai. richiet wird, bat Lathant Montag frit verficht, mit nem Alugapparat über ben Ranal nach Dober 30 geles gen. Er machte gierft einen Probeffug bon 8 Minute und begann bann feinen Ging von ben Gelfen bon gatte aus. Der Glug eing mitig und tegelmäßig un fiatten und Latham befand fich bereits a Alfometer is Dower entfernt, ale ein Motor einen Unfail erlitt mit ber Apparat ins Meer fiel. Laibam wurde von bem ibn ge gleitenben Schieppbampfer aufgenommen und befinder bei auf bem Ruchver nach Erlais. lieber bas Schiafel Apparates und die Urfache bes Unfalles liegen noch prop Einzelbeiten vor. - tim 8 ibr warde von der Ger mutt los gemelbet, Latham fei auter Echt Alebald gad bei gejucht und ber Aeropian in ber Ger gefunden. Darpor letien Melbung in Latiam von Torpepovoot Sarpor gereitet morben

Bille be Ra ieb" fonnte jeine Sabri fortiegen. 3a merte fand eine furge Broicbenfandung jur Bornahme einer ja Richtung auf Nanch erfolgie. Um 8 libr fam bas

* Gefährliches Stadiviertel. Bu demfelben Etadiviell fdiff in Ranch ait. in bem fich am Camstag Roend ber Doppelmord leint bei bem ber gweite Martie, Doppelmord leint Dienstmädchen mit 6 Schundunden im Ropi und us

100

300 Bierbe durch eine Salbe ichen geworben, tur bem Echiefiplat bes Militariagers Mlada bei Benait (Ungarn) fand eine Schiefibung ber Infanterie und ineier Esta ronen Dragoner flatt. Mis eine Rompanie 3nanierie, die unmhtelbar bor ben angefoppelien Bierben, thea 300 pofitert waren, eine Saibe abgab, wurben alle Berbe infolge ber Detonation fchen und riffen fich los. Die Liere raften babon und tonnten erft nach Stunden piebet eingejangen werben. 6 mußten wegen ichwerer Berletzungen getotet werben. Bon ben Mannichaften ift llemand ernfillich berlett worden.

Thus.

tungen

sD.

tente len

a Sup

th min

ind is

Sug

Temp

mmen mmen

Terra

et.

in pe

minus

be B

etor.

velde.

Serial beri

"Jugenblicher Raubmörber. Baida in Bohmen wiete ber 14 jahrige Maleciehrling Bente bie Battin bes Rramers Biban burch Beilhiebe und lanbte 22 Mart, Mis ein gwotfjagriges Mabchen ein lau shalber ben Laben betrat, verlebte er auch biejes burd Beilbiebe lebenogefährlich. Der Tater wurde verhaltet

*Gefchun: Explofion. Infolge Explofion eines Ge Bubes wurden, wie aus Trombridge gemeldet wird, zwei Attillerifien getotet und brei weitere fchwer verlest. Der Suftanb bon zwei ber letteren ift hoffnungelos. Einzelbei ben fehlen noch.

Berlorenes Unterfeeboot? Telegramme aus Eromet fellen mit, baß bie Hoffnung auf hebung bes gefun enen Unterserbootes C. 11 vollig geschwunden finb. Bei ben lettien Berfuchen, Die taglich nur eine Stunde lang bei ber Ebbe vorgenommen werben tonnen, find bie Reiin bes hebelrahnes geriffen. Die Berfuche werben von bem Schleppbampfer "herculaneum" und bem Pangerichiff etech" bon neuem wieber aufgenommen werben. dero bes "herculaneum befinden fich Rettungsapparate ben Gall, bag noch Lebenbe an Bord bee &. 11 fich

Rene Erbstoge. In Ameliade und Umgebung (Grienicht ju Schaden gefommen.

Humetter. Gin Rabelielegramm aus Indochina beid it, bag am 15. Juli ein geftiger Orfan in Saichong in ben umliegenben Ruftengebieten niebergegange : Bivel eingeborene Solbaten wurden getoiet unb 22 bilde Berbindung mit Sanol ift un'erbrochen.

Gin ichweres Brandungind in Berlin.

Muf ber neuen Rabrennbahn in Berlin ereignete fich Commag ein schweres Unglind. Bet bem Smindenmie gebeffen tamen biejer uno ber Edrit momer Rruger Sall. Das dabinger liegende Sandem des Rennjahteis Rhier, bas von Borchert und Porte gejührt murbe, belie dusweichen, boch die Sabrer vallen angenscheinlich Bewalt aber die Machine ber.oren und flogen in Bogen famt bem Moior in Die bichtbethie Buidauertribune. Die Beninbehölter Bas Bublifum brach in buntem Durcheinanbe: über bie Behn in ben Innentaum und wurde babei megriach von anderen Sabrern angejabren. Die Generwehr bathe glarmiert und jahlreiche Ber ebie in aller jand Be tag nach dem Krantenhaus geschafft. Tot find bis jest in ei grauen, die vollstandig verbrannt imb und ein Rinb. Die Rennfahrer blieben größterteils unvertebt. Rach einer Bolffichen Melbung vetragt Die Jahl ber tind 30. D. Reb.) Bisher wurden 3 Tote und el rige big Siftivorverlette gemeldet, Die in bas G labeth & ... finbane e agel efest wurden. Die Moterfebr timacher Wer it und Rrager find feicht ber ebr.

Bon fachverfianbiger Geite wird über Die Rataftrophe bigeieilt, daß das Unglud nicht allein ourch die Schuld bir Reunsahrer ober ihrer Schrittmacher verursacht ift, onbern bag auch bie Bauart ber Bahn an bem Unglud be Echilb trägt. Bare bie Babn breiter gewesen, fo bat fich bie Sahrer gegenfeitig ausweichen tonnen und Unglud mare nicht paffiert. Es verlautet, bab für the Santiatemadie nicht geforgt war, bag feine Tragbab th fur Berfüging ftanben, fein Arzi zur Stelle war und fie Berfüging ftanben, fein Arzi zur Stelle war und bet Beil der Berunglucken find Zuschauer. Ueberall ind Buschauer Bebrall man an ber Ungliidsfiatte jerfeste blittenbe Gefich. Ropfe mit Brandwunden, Berfonen mit verjengten Pleibern und leichteren Berleimmen. Die Schwerverlebin baben fomplisierte Schabelbrüche, Arms und Oberichen dentelbruche ic., jowie Berbrenmungen am gangen Ror ber babon getragen.

m Elifabethenfraulenhaus ift Grau Rruger, Die bes getoteien 17jahrigen Dabchens, ihren Berlemmin tig etlegen. Das Befinden ber übrigen Schwerverwunde ift ie ernft, bag man noch mit weiteren Tobesiallen in in ermit, dan man noch unt ber fech find 5 Todesfälle gu

Berichtezeitung.

Der Fall Ganter.

fambler Beter & anter, ber feinerzeit ben Auffeben erten beier & antet, bet feine Buch, um fur fein Buch, Deppeite Morai", bas ben Schriffieiter Georg Sied aus Bonigs früh in Di ün chen feinen Ansang genommen dintinge gegen Ganter lautet auf ein forigesettes in Billiater cha i verübtes Berbrechen ber Privaiurfunben dung im rechtlichen Busammentreffen mit einem Ber-Beben bes Beirngs und auf ein Bergeben gegen bas Reichsboffgejeb. Reben bem hauptangellagten bat fich wegen in Mittaterichaft begangenen Bergebens bes. Be-Beines Berbrechens ber Privaturfunbenfalfcung ber 20 Babre alte Raufmann Da m burg aus Main in berantivorien. Der 33 Jahre alte Angetlagte Ganter bird burch ben aus dem harbenprozes befannten Rechts dubalt Dr. Bernstein verteidigt. Der Saal ift boil Aboretn bicht befeht. Ganter beftreitet entschieben, i. bajoar gemacht zu haben. Er spricht febt gewandt und betteibigt sich mit einem gewissen Geschich. Der Prozek wird mehrere Tage bauern.

& Colbatenichinder. Der Unterofitgier Gubrig bom 19. Infanterie-Regiment in Gorlit bane von feinem Rompaniechef eine Ringe erhalten, wofür er feine Abteil ung auf dem Bege jum Babeplate fo "ichliff", daß bie Leute ohnmachig gufammenbrachen Er lieft bie Leute andauernb Rniebenge machen und fommanbierte bann fo lange "Auf" und "Rieder", bis bie Golbaten bor Erichop fung nicht mehr weiter tonnien. Giner ber Leute mußte binierher ale bienftuntauglich emlaffen werben. Das Rriege gericht erfannte auf feche Monate Gefängnis und Degra bation. Der Angeflagte legte Berufung ein, Die bem Dherfriegegericht bes 10. Armeelorps gur Ber handlung überwiesen wurde, weil ber Unteroffizier nach feinem Ausscheiben nach Göttingen verzogen mar. Berufung batte ben Erfolg, daß die Gejangutsftrage auf brei Donate ermafigt wurde.

Dumorntiiche Ede.

*Bie ber handinngsgehilfe ipricht: Bintlichteit im Schieben bes Geschäfts ift bie höflichteit ber Prinzipale. - Besser einen biden Chef als ein ma-geres Gebalt. - Man foll ben Chef nicht vor ber Beibnach sgraffifation loben. Gehait gibt es Mitmo. Bor ichuft am erften eines jeden Monats.

"Auszeichnung. Gin Frember: "Bie tommt es herr Birt, bag geftern, wie ich antam, famtliche Speifen und Gerranfe um bie Sollie billiger waren wie bente?"
- Ja wiffen S', gna' Berr, mit Jona laff' i' beut' bie Saifon anfanga!"

Rahrungsmittelverfälfchungen.

Man tann nicht oft genug in der Deffentlichfeit auf Die genehmende Berfalfchung von Rahrungsmitteln aufmertfam machen. Denn nicht nur, bag burch fie Gefahren für bie Gefundeit der tonjumierenben Bevolterung entfteben, wird burch fie bor attem bas taufenbe Bublifum fortwagrend übervorteilt. Denn bas ift ja boch ber gange Rwed ber gewerbemäßigen Ragrungemittelverfaifqung, aus ber berjalfcten Bate groberen Gewinn ju gieben, ols es mit reeller Bate möglich ware. Ungemein er leichtere wird bas Geschäft ber Rabrung mittelfalicher burch bie Schwierigfeit einer icharjen und allgemeinen Rontrolle. Geloft ber Deinillift ift nicht in ber Lage, Die Waren, Die er an bas Bublitum bertreibt, auf ihre Qualitat gu prufen. Er fann es umfo weniger, als bei ber raf inierten Mri und Beife, mit ber benigutage bie Ragrungomit tel berfalfcht werden, womöglich ber gange Borenbestand auf bie Qualitat unterfucht werben mußte. Bor furgem ipielte fich bor einem beutschen Gericht ein Broges ab, in bem ein Roionialvarenbanbier wegen Bertaufe verfalfchtem Debl angellagt war. Der Sanbler batte gar ine Abnung, bag er berfalfdie Bare verfaufte. garn frammte, icon berallicht fiber bie Grenge gefommen war, und bag mabricheinlich hunberte von Detailliften biefes verfaifchte Brobuft beririeben, obne eine Abnung feiner Minderwertigfeit ju vaven. Man ift in Deutschland immer ber Meinung, Die Goliumifte Berfalichung ber Rabrungsminel werbe in den Bereinigten Staaten bon Amerila betrieben, aber für dieje Behauptung gibt es durch aus feine ichlagenden Beweife. Man fann vielmehr rubig annehmen, bag bas Glefchaft ber Berfalfd ing burchaus interna ional ift, und auch in Deutschland in ziemlicher Biute sieht. Da gibr es ten Rabrungs- und Genugmittel, bas nicht ein Objeft für die Gewinnsucht ber Berfälfwer mare: Milch, Meil. Butter, Raffee, Tee, Ralao, Bein, Fruchtfafte, Burftwaren ze, fommen in großen Quantitäten fort-gelett berfalicht in ben Sanbel Ge ift bei ber bentigen Rontrolle der reine Zufail, wenn ein Teil der verfatich ten Mengen bem Berfehr entzogen wirb. Gind bie Beimifdungen und Bufape nicht gefundheitsichablich, fo settern fie boch bie Bare oft in unverhaltnismäßiger Beije und feben ben Rabrwert und Gehalt merflich berab. Bor allem wird bas Ronfumgebiet ber Großfiabte und Induftriebegirfe bon minderwerfigen Brobuften überfcwemmt, und je billiger bas Bubliftem eingufaufen gezwungen ift, besto mehr lauft es Gefahr, für tein gutes Gelb folde verfülschte Ware ju erhalten. Die gleiche Ware wird im mer nach Qualitat verichieben abzujmien fein, auch Bufabe find haufig nicht zu umgeben. Erfabstoffe, Die fogenannten Surrogate, baben gleichfalle ihre Berechtigung. Es muß aber icon ale Berfalichung bezeichnet werben, wenn Surrogate in die Raturprodufte, 3. B. bei Butter, bineinverarbeitet werben, und die gemifchte Bare ale Raturproduft bertauft wirb. Das Bullifum wird getaufd übervorteilt, felbft wenn die verfalfcte Bare etwas billiger ansgeboten wirb. Und die Berläufer reeiler Bare werben geschäbigt, ba ihnen bas faufenbe Bublifum entjogen wirb. In Großftabten geht man bagu über, burch ftdotifche Untersuchungsamter Die Doglichfeit gu bieten, ben Berfalfchungen auf Die Spur ju tommen. Aber fo lange nicht bie Rommunen große Gelbopfer bringen, um bie Roften ber Untersuchungen auf ben Ctat ju übernebmen, jo lange wird es unmöglich fein, eine allgemeine und fordaufenbe inftematifche Rontrolle ber Rabrungs. mittel gu fichern, ebe fie in ben Ronfum übergeben, wie bies 3. B. bei Mildlieferungen für ftabtifche Bwede bereits geschieht. Die Qualitat Diefer Milch bat fich zweifellos gehoben. Aber folde Teilerfolge zeigen eben, bat bie gange Frage in ber hauptfache eine Finangfrage ift, bie bon ben Kommunen ernfthaft in Erwägung gezogen werben follte.

Bermifchtes.

Bon einem Bunberfinde ergablie in einem Damburger Blatte Dr. Leonbard Abelt. Es ift ber Rnabe Christian Beinrich Beinefen, ber am 6. Februar 1721 in Bubed geboren wurde. Sprechen fonnte ber Bunberfnabe mit fechs Monaten, fa er ftellte in biefem Alter ichen Fragen. Dit gwölf Monaten tounte er fliegend eine Bersüberfegung bes Bentatench berfagen; mit breigebn bes gangen alten Testamentes; mit viergebn auch bes neuen. Achtzehn Monate alt lernte er Beschichte, Geographie, Latein, Anatomie und unterhielt fich mit feiner Amme auf Blattbeutich. Die ehrgeizigen Eltern fucbien bas Licht überall leuchten ju laffen, und fo fam es, bag

ber breijährige Rnabe eine perfonliche Mubieng beim Ro nig Friedrich bem Bierten von Danemarf batte, ber fich unterftunt bon zwei berborragenben Gelehrten fiber bie Sabigfeiten bes Bunberfindes unterrichten wollte. Babrend diefer Mubieng aber paffierte etwas peinliches; ber Anabe, fo fortgeschritten er fonft war, war bezüglich fetner Rörperbeschaffenbeit andern Rindern gleich, fobag er bon feiner Amme jur Andiens getragen und auch dort gehalten werden mußte. Aber auch in ber Ernahrungsweise umerichied er fich in nichts bon anderen Rindern feines Alters. Immitten ber wei en Gefprache, bie alle in Erstaunen setzen, wurde er hungrig, schrie und tat, was alle Kinder tun, wenn sie auf der Anne Schof sien und hungrig sind. Auch die Anstrengungen der Neise sind ihm ichlecht befommen, halbtot tam er wieber in Deutschland an, ohne indes feine Beiftesfrafte gu verlieren. Dem berannabenben Tobe fab er mutig entgegen, beichäftigte fich noch furg bor feinem Tobe mit anatomichen Unterfuchungen an einem Stelett und bistuiterte über bie Unfterblichfeit ber Seele. Alle ber Rnabe fiarb, war er bier

Sommerfrifche 1969. Der Sommer, ben Die himm-lifden Machte dies Jahr unferen Ferienreisenben beidert baben, wird im Rlabbergbaffc wie folgt bejungen:

> Die Genfter ichließt! Rlappt gu bie Lufen! Den Rachelojen vollgepact! Wie mollig, wenn ber Fichtenstulen Da brinnen faucht und fpritzt und fnacti

Der Wind pjeift ber vom Föhrenkompe Wir sien bier wie eingelocht, Und buntel ift's; boch unfere Lampe bat Del genug und auch 'nen Docht.

Das Teegeng hab ich fiets gemieben; Doch beut' mach' ich ben Budel frumm, gast man bas beiße Baffer fieben Und Spart beileibe nicht beu Rum!

Umd nun erzähl' ich euch ein Märchen, Du, Meine, rud' au meine Seit'! — Zu schön ift's in den Sommerferien. Benn's braugen wie jur Beibnacht ichneit!

Gallifette Lebensretter. Die Erinnerungen an ben General Gallifet find noch lange nicht erschöpft, und bie frangofifchen Blatter bringen noch mancherlei Reminisgenjen aus bem Leben bes verftorbenen Saubegen. Co veröffentlich: der Afademiler Jules Claretie im "Temps" fol-gende Episode: Babrend seiner Gefangenichaft in Robleng erhielt Gallifet die Rarte eines jachfischen Sauptmannes, ber um bie Ehre bat, ibn ju feben. Der General ließ antworten, ber Sauptmann fonne eintreten. Gallifet fab ibm ins Geficht Es war ein junger, blonder, eleganter Mann bon ausgesuchter Soflichfeit.

"3ch habe mohl bie Ehre", jagte er in einem tabel-lojen Frangofisch, "Seine Erzellenz General be Gallifet

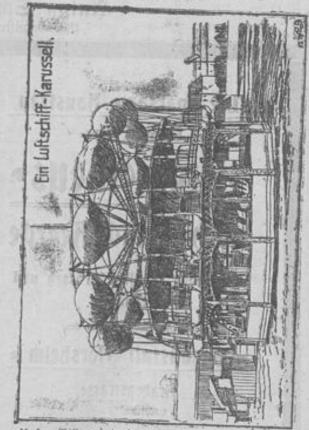
"Ja", antivoriete der General brust. "Beftatten Gie mir, mein General, eine Frage an Sie gu richten. Saben Gie am Geban Tage auf bem Calbarienberge von IIIh einen Braunfuche geritten?"

"Ja", gab Gallifet in einem barteren Tone gurnd. "Dann, Erzelleng, haben Sie auf mich und meine Beute geftfirme und ich babe 3br Leben in meinen ban-

Mein Berr . . . begann ber General nabegu bend, aber ber junge Saubimann unterbrach ibn raich und agte febr bewegt:

"In, mein General, als Gie nach ber fcbredlichen Ariade gurudtamen und an une vorüberritten, habe ich mit meinem Degen bie Bewehre meiner Golbaten in bie bobe gehoben und ihnen jugerufen: "Genug, man totet bergleichen helben nicht!" Und ich bin nicht gefommen, um Dant bon Ihnen ju bolen, fondern nur, um Ihnen abermale ehrfurchteboll meine hulbigung bargubringen."

Bon der Frankfurter "3la".



Unfer Bild zeigt ein Luftichiff-Karuffell, bas in ber Frantfurter Luftschiffahrtsansstellung aufgestellt ift. Demnachft werben alfo wohl unfere Jahrmarfte auch eine Reu-

Rirchliche Radrichten.

Ratholifcher Gottesbienft.

Freitag 3. Amt fitr Frau Margareta Roth. Samftag 3. Amt für Frou Maria Rintart.

Vereins-Nachrichten.

81/2 Uhr Dufitftunde im Reftaurant "Raiferfaal."

Eurngefellichaft. Jeben Dienstag und Freitag Abend Turnftunde im Bereinstotal "Rarthaus" Frembenverein Alemannia. Jeben erften Conntag im

Monat Berfammlung im Bereinstofal Beder, Rath. Jünglingeverein. Beben Mittwoch und Samftag

Abend 8 Uhr Turnftunde im "Sirich". Gefangberein "Sangerbund". Montag Abend 1/29 Uhr Singftunde im Dirich.

Bürgerverein. Jeden ersten Montag im Monat Gene-ralbersammlung im Bereinslofal (hirsch).

Cowimme u. Rettungefinb. Montags und Donners. tags abends von 8 Uhr ab Schwimmftunde für Bog. Hochheimerstrasse 2 linge, Dienstags und Freitags für Juniorn, Mittwochs und Samftogs für Seniorn. Alle Mitglieber, welche fich an bem voransfichtlich 8. Aug. stattfindenben Wettschwimmen beteiligen wollen, werben ersucht fich balbigft beim Schwimmwart ober Borfigenben gu melben.

Echwimm. und Rettungeflub. Um Camftog, Abend 81/2 Uhr, findet eine Sauptversammlung im Klubiotal Rarthaufer hof fiatt, in welcher Besprechung wegen bes Schwimmfeftes stattfindet. — Die Teilnehmer am Breisichwimmen muffen bis babin ihre Unmelbung ge-



Dienstmäden, Landmädehen, Röchinnen, Stügen, Anechte fuchen Stellung im Stellen-Boten, Dingelftabt Gichefeld. Ruchporto.

bringe in empfehlende Erinnerung

fowie feines Bactwert.

Jakob Kehrwecker. Gifenbahnftraße.

Frühkartoffeln (Kaiserkronen) Pfd 4 % Margarethe-Birnen Ptd 20 St.

Stachelbeeren Pfund 18 Pfg.

Anton Schick. Gifenbahnftraße 6.

Die sparsame Kausfrau

benutzt mit Vorliebe

Prometheu

Kocher und heerde

Zu baben in allen Grössen und Preislagen

im Ausstellungslokal der

Casanstalt Florsbeim .

Grabenstrasse.

Papierwäsche 5. Dreisbach.

Wie streiche ich meinen Fussboden an?

Beim Fussbodenanstrich mit Oelfarbe oder Bernsteinlack kommt es häufig vor, dass derselbe nur langsam, oft auch gar nicht trocknet. Die Umstände die dabei mitspielen sind verschiedener Art. Hänfig lef es an der Behandlung des Fussbodens, noch häufiger an der Farbe, Ein Fussboden, welcher mit Seifen ode Sodawasser gereinigt wird, muss vor dem Anstrich mit klaren Wasser gründlich ausgespielt und getrocker werden, denn die Seifenpartikelchen, die im Holz haften bleiben, sind es, die das Trocknen der Farbe und getrocker werden, denn die Seifenpartikelchen, die im Holz haften bleiben, sind es, die das Trocknen der Farbe und getrocker werden, denn die Seifenpartikelchen, die im Holz haften bleiben, sind es, die das Trocknen der Farbe und getrocker werden, denn die Seifenpartikelchen, die im Holz haften bleiben, sind es, die das Trocknen der Farbe und getrocker werden. lich machen. Ein grosser Fehler, der sehr häufig begangen wird ist, dass den Farben zu viel Trocketste zugesetzt, womit das Gegenteil erreicht wird, was erreicht werden soll. Eine weitere Ursache liegt darin, in Oel angeriebene Farbe längere Zeit unter Wasser stand. Solche unter Wasser aufbewahrte Farbe ist gewöhnlich mit Wasserpartikelchen durchsetzt, die dann auch mit in den Anstricch kommen und bewirken. die Farbe wochenlang klebrig bleibt. Alle diese Umstände sind bei Ellerhusens selbsttrocknenden Oelfand und Spezial Fussboden Oelfarben ausgeschlossen. Diese werden in pulverisitem Zustande vorrätig gehalten nötige Trockenstoff ist in richtiger Menge bereits zugesetzt, so dass dieselbe nur mit Leinölfirnis angerührt wir Ellerhusens Oelfarben kosten das Pfund 30-45 Pfg und werden in 28 verschiedenen Farben

Delikatessen- und Weinhandlung. Florshelm a. M.

Hochheimerstrasse

Pergamentpapier-Verschlüsse (D. R. P.

für Gläser etc.

Goldene Medaille Paris bei der Intern. Papiergewerbeausstellung 9 Verschlüsse für Geleegläser kosten 20 Pfg., sind mit Kortel zum Binden versehen, können nicht einreissen und sind mehrere Jahre

In Florsbeim nur zu baben in der

wie für den täglichen Hausgebrauch gibt es nichts besseres wie

um Kochen, Backen u. Brate

Schön

ansjungen Mann ju vermieten. Bu erfragen in der Expedition

■ Vollständig von A−Z ist erschienen: =

Weyers

ollkommenster Butterersatz

Sechste, glinzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage

Grosses Konversations-

20 Halblederbände zu je 10 Mark oder 20 Prachtbände zu je 12 Mark

Lexikon

Verläg des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien

Zur Sommer-Saison

für Berren und Rinder. Mull- und Battift - Stickerei, Spike und Spigenftoffe, Commer-Striimpfe in ichno und farbig,

Aragen, Manichetten und Aravatten jowie Sandich in großer Auswahl,

Tüchtiges fleißiges

geincht von

Frau Dr. Hugo Noerdlingel



Effekt=Trio=kampe

subald er bleie Lampe all Petroleumlampe versen-ben will, den Schimsreites hilber anzuschrauben und am Stelle des Besberners bas Fetroleumbassin Scenner anzuschraub

an eher die wohlwollende Gönnerin, denn die anfpruchsvolle launische Herin gezeigt hatte, sie in der
stebenswürdigsten Beise mit ihr teiste. Frau Zella, die
im ganzen eine schweigsame, zurüchgaltende Ratur wort,
— Annelise batte ste früher selbst für hachmitig oder
zum mindesten fastismig gehalten, tonnte dann
förmlich plauderlussig werden und regte mit ihrer zutunsichen Offenheit auch Annelise zum Schwaßen an.
Besonders von Annelises Bersiner Zeit schienssenug hören zu können und brachte dann edensch häusig ihren
Bruder, den Baron von Rieger, in irgendweichen
Zummenhang damit, das Annelise nachgerade fungig
nourde, wiewohl sie sich seineswege star war über den
Sweck dieser gestissenstängen andererseite

Gegenwärtig nun saß Annetise versonnen und schweigsem in threm niederen japanischen Korbsessel. Bielleicht sand sie unter der Gewalt des träumerischen debenerischte. Das das des dustende keine Blumenreich beherrschte. Aan hatte das elettrische Licht ausgeschaltet. Lediglich ein matter Ampelschein koß aus opalzebenem Glaze mit schäffen geisterhaftem Strahl durch das Dannmerlicht der halle.

Draugen funkelten ichon die bunten Sterne, doch gab es teinen Rond, und so war auch hier die die beligteit og der das biltene und blumenreiche Laub an Gestalt und Sate das beitere und blumenreiche Laub an Gestalt und Hackfiste und bestämmt der gegen versor, spendete es in dieser zauberischen Rachististe an verschwenderischen Dieser Liber Seinnenden geschlossen der Anneiste und biese Ausberischen der Angen geschlossen der Anneiste und bister, und es scholenen. Borstellungen, tribe und bister, und es scholenen Ginsternis siegen werde.

Getsamsen, sie, die noch innner mit heiterer Lapiere ta seit gegen des Lebens Schwierigteiten angestämpst, war sicht den beitere Bergagtheit besalten, der sie man in sibr erwartete, siel ihr entseligie schwer. Nein, sie sonte einsach nicht. Wenner einfach nicht. Weiner bätte sie mögen, nur gen

ihr en. nidyt reden.

Da brach Frau Jella endlich entichlossen das Stills-schweigen und lettete das Thema ein, auf das sie sich seit Stunden vorbereitet hatte. "In ungefähr vierzehn Tagen werde ich also reisen, liebe Unnelise." fing sie an. "Ja, gnädige Frau?" Unnelise sprach es lässig aus ihrer Versunsenheit heraus.

"O gewiß, da dürfen Sie unbesorgt sein — Sie könnten nicht zärtlicher über das süße Nind wachen, als ich es tun werde."
"Schön, der Fall wäre also erledigt. Run liegt mit noch anderes am Herzen, möchte sich das ebenso

ichnell tlären. Sie wissen, Unnelise, ich will zunächster nach Insterburg zu Lother.

"Sie sprachen davon, und es soll wirtlich dabei beteben? Bas sagt denn der Medizinalrat zu dem zusthaub der Kur?"

Lustigab der Kur?"

Jeste dob die Schultern. "Gar nichts, weil er nichts hierdon zu wissen kaucht. Es sommt ja weil er nichts hierdon zu wissen kaucht. Es sommt ja weilgen darung der ich ober später im Weißen derschuse. Dagegen nung ich mich entschieden mas nach der derschuse Boy umsehen, da er durchaus nicht bersonnen will. Seil Weihnachten war er nicht bei mir. Das ist underannwortlich lange her und macht mich ungslicklich. Richt mal nach den sehen schusen Chamen bint die beten und sein sehen schusten wolken und seht doch so allein ohne Helm und Hebt der arme Junge.

Sehen Sie, Annelije, das bekimmert mich, denn natürlich hängen wir Baijen aneinander, und ich, die altere, din ihm nicht nur Schwester. sondern auch die mütterliche Vertraute gewesen. So senne ich natürlich den Grund seines Jerneliebens, er ist mir aber ganz und gar nicht plausibel. Es ist ja linginn, Lothar braucht Ibraucht Ibraucht

Unterhaltungs-Beilage

Flörsheimer Zeitung.



Aber deuben spannenen auch eine eigene Jand der Rach gleine Glieder über der Lag auchgen seiner Erböd gerfreuer. Und fielt ein ihre Racht gegeben fein, dem Gebildweitern im Mutterdaus die sieher warber gujammenfinden siehen erböusen, mo sie sich immer wieder gujammenfinden son scholieren im Mutterdaus die sieher gegeben fein, dem Gebildweitern im Mutterdaus die sieher gegeben fein, dem Gebildweitern im Mutterdaus die sieher gestellt erbeiternen gegeben gegeben fein, dem Gebildweitern in Liede geeint, door der geldbeure Goume ein mitgige Tage ersehnte, der geldbeure Goume ein mitgige Tage ersehnte, der geldbeure Goume ein mitgige Tage ersehnte, der geldbeure gemen gunges Serz, und im Dunkel sehrichten Barnen zu ib Barnen Duirfen, es mitgite schöl sein, son sein Duirfen, es mitgite schöl sein, son sein geschaften Gebalten geleicher Gegengabe für solch ein herrliches Gnaden. Gebaltensleite über Kalte bedricht ein marines junges Serz, und im Dunkel der Dyfer von ihr? Raum. Denn Der Raum, der üb das auses geringen schol geschaften, der Guster der nach im Dienfin mit der Geschaften. Ges sellene aber mat im Dienfin mit der Geschaften. Ges sellene aber mat in der Geschaften Gemen mate, der gelicher Gemen match der Geschaften Gemen merbe. Denn geber geschaften. Ges sellene aber mit der Geschaften Grüße den gelichen der hohen Grülle der Bilde, sen mit der Geschaften Grüße sen geschaften.

Zut man das? Zif sie ein erserndares Benjum? Gin jahes Angligetähl erfaße das Radden.

"Reit, nehn," sien Selle in biendender Seile vor ihr indict, was fragt und klägett man lange i Sie ift da.

Und num fand Zella in diendender Seile vor ihr mit fragte sächeln und bem de seil mit int flaren?"

Und num fand Sella in biendende Seile en ihr in gene ihr mit fragte sächeln und humer gagene und finmer gagene en noch immer gagene und gegen der der der mit gegen und bemen noch immer gagene er gegen in der de geschaften gegen in der de geschaften gegen in der gegen und bemen gagene und gegen der der der der mit gegen gegen der der der der der de

folch ein verwöhnter Pring, der, wie Kliven, eine wilde brausende Jugend duchstlitrnte, wird auch bei jäher Berarmung immer der Grand seigneur bleiben, der lich niemals der Enge anpassen kann."

Er arbeitet doch. Er ist ein ruhiger, ernster Mensch, in dem meine Mutter wohl den Sohn aus gutem Hause ahnte, niemals aber den Ducchgänger und Berschwender. Er ist Mutter ein anspruchsloser sollber Mieter."

mieder als vornehmen Gentlaman und eifrigen Sportsiebhaber, den ich mir sehr gut aus sonniger Höhe,
nimmer aber in platter Riederung und Beschräntung
vorstellen kann. Mir erscheint er auch jeht noch als der
versappte Prinz, zu dem ganz sicher nur die Frau aus
reichen weiten Berhältnissen, also die große Dame, paßt.
Täuschen Sie sich nicht darüber, Annelise.

"Barum sagen Sie mir das, Jesta? Herr Alüven
geht nich nichts an."
"Ich abs Sie beut in sehr animiertem Gespräch mit
ihm. Jusal! ?"
"Ich ditte Sie, gnädige Frau, das ist die reine
Inquisition." Annelise erhob sich, sede Unsicherseit war
von ihr gewichen, groß und stolz stand sie vor der
andern. "Troßdem, ich will antworten, will Ihren
versehenden Zweisel widerlegen," sügte sie kalt und bestimmt hinzu, "es war tatjächlich eine zufällige Begegnung, die erste seit meiner Rückehr. Ich senne
Herrn Klüven allerdings schon lange, länger als Sie,
Jesta, wenn auch vielleicht nicht ebensogut; aber es
besteben auch nicht die geringsten Beziehungen zwischen seine

"Um so besser sie die Annetite. Entitsvorte Größen sind immer ein schweriger Ungang. Entweder sie überheen sich sober wollen wieder lanciert, emporgeboben sein. Das aber tiegt nicht in der Racht, dem Veglünden zu beiten großen steinen Models. Das Schländen sie die ber einer, die dem Prinzsein ein Exclusionalent zu bieten hat."

Sella prach's mit seltst war jeht zleichsam underführen der Selchste war jeht zleichsam wurchglicht von deinlicher Leidenschaft und einer Billenstratt, die etwas Gewoalklanes an sich niete Allien nuch sie etwas Gewoalklanes an sich niete Billenstratt, die etwas Gewoalklanes an sich pate, etwas Diabolisches, das selbst vor dem Ansterlen, der diesen Lat, nicht zurüchstrecken wurde.

"Ich siet sie einft siede und Gitte. Sie will nie Schwester sein und ist mit nietem Augerbiet von den Ansterlen, der die will nie Gewester ist mit Liede und Gitte. Sie will nie ein nertwürdiges Bild. Ein wunderkar schwerze und abstohend zugleich. Es sieh die Ginde. So wie Ich wie die sieh die Ginde. So wie Ich ein und abstohend zugleich. Es sieh die Ginde. So wie Ich ein die Ginde sieh ein die Ginde niete in die Ginde ein gestehen Augerbild lache Ich in die Ginde ein gestehen Augerbild lache Ich in die Ginde ein die Ginde ein ein nur ein selfen bestehen Gitt die ein die ein die Ginde ein gestehen Städe siehen die einstelle ging mit einem matten Lächeln um der Busten mit ver siehe Bild wartet seiner Erfache des warte seine die wieder ausgelchaftet sich leicht. Hat der keiner Dammerlig ging mit einem matten Lächeln um den geratien Kund, Sela bingegen lieb noch geraume dein Mich ein Dammerlige in die die staben die wieder ausgelchaftet hatte.

In ihrer Teele fritten durch Gewalten, lächschen die mach beimkäge Gedanten auf werbotenen Wegen. Städe werte gereifen bei wirren aufrührerischen Klinksen die und dein der keiner die bild wieder ausgelchafter, leibft auf Gestaben siene der keiner der siene der keiner der gestaben die der keiner der gereifen gereich gestaben die der gereifen gereifen der gereifen gereichten d

fchuld, ihr von den garenden, gitternden Jugen abtefen tönne?

Hefen tönne?

He Under Minde Michael Beiten bei hier von neuem das lirbild jener dämonischen Gunde in hir vermutet haben.

Epäter gesellte sich der Kommerzienrat, aus seinem stein fenden, su ihr. "Allein, liebstes Kind, und dagu in diesem mesanchollschen Halbduntes? Das siebst du sonst nicht!"

Damit wollte er den Knops der elekrischen Geitung

"Freisich, und das ist in diesem besonderen Hall töricht genug. Ich möchte nun aber seinen Verzicht aus petuniären Gründen nicht gelten sassen, deshalb habe ich, Friederich, die Sache nun eingefähelt, und du mußt dasitir sorgen, daß es ein schönes glattes Gewebe wird. Was ich da angesponnen hab', wirst du vollenden,

Sie sah mit senem seltenen herzwarmen Blid in sein gütiges Gesicht, dem er nie widerstand.

"Ja, wie denkst dem er nie widerstand. Du sprichst von Lothars Berzicht, wir können ihm doch das Mädel nicht aufzwingen."

"Aber ausstatten natürlich. Das ändert ja alles.

Dann nitmmt er sie schon und brennend gern. Im er stent, beite sich das schone Ensit, Friederich, unter der Form sieße sich das schone Gist recht gut bei Lothar einschnunggefn. Was er von die Frau zu, denn unter Ebeleuten, das weißt du am besten — "

Bidt es tein Rein oder Dein, nur ein Unser, demn sie sind eins. So sollte es wenigstens sein." Brügge griff nach ihrer Hand, behielt sie in der seinen und sah seinem jungen Beibe mit tieser Fartlickeit in die Augen, die dennoch ein Teil wehnutiger Resignation in sich trug. "Biebstes Herz, es soll werden, wie du dentst. Wir haben nur den einen Sohn, dem bleibt einnal übergenug, als daß er den Teil, den ich Lochar einenal übergenug, als daß er den Teil, den ich Lochar einen gugedacht habe und nun seicht auf Annelise Overlach übertragen könnte, missen würde.

Alivsheimer Zeitung unterpalinas - Beiage

Im Zuge der Not

a, wenn an diefer Grau eine blinde Leidenichait, fruchtlofe hoffnungen zehrten,
nicht er hatte fie gewedt. Sieht man
aber ohne Bedauern, wie ein nagender Burm die Btite einer iconen Blume iben-

Darüftlich hatte sein Milield keine Worte, er sieß es bei dem stumen Gruß bewenden.

Sella Brügges blasse Gesicht aber war noch um einen Schein sabser geworden, als sie die dei deinen bei einander sah, die sie um jeden Arels trennen gewollt, sch wie eine ossensichten Erregung in beiden het einander sah, die sie um jeden Arels trennen gewollt, sch wie eine ossensichten Erregung in beiden immgen Geschäftliche Trauschliche Erregung in beiden jungen seischer nur schwer zur Ruhe kam. Ein harmlose Gerechtliche war sie wohl zur rechten zeit errestichten, um eine Unterhattung zu stären, die ihren Blänen veileicht nicht gerade sobrersch war. Indes wandte sie sich sich gerade sobsenswirdig an das junge Mädchen: "Der Schneider hat mich mieder nal abscheulich lange um unvermeidiche Keiscostelten, — erfäuterte sie gegen nur gedaten, liebe Anneiste, — de handelt sich nümlich um unvermeidige Keiscostelten, — erfäuterte sie gegen nur gedaten, gerichtet, — mun aber schnell sort, sonst sit die Monet als im hellen Sonnenschen, nur Scholen Sie sich uns anschließen, hellen Sonnensche mund die sie zu sehr beengen, gnädigste Frau."
"Hen wir ein wenig zusammenrücken — grächten wir ein wenig zusammenrücken — grichten." die wen kan mich auf en Schoß nehmen," bei seisen kan mich auf en Schoß nehmen," bei seisen das in das ich doch schon manchmat geber des

Mit nachdenklichem Gescht. Ja, die Kinder, wenn auch mit nachdenklichem Gescht. Ja, die Kinder, mit denen hatte er ich angestreundet, sie mochten ihn alle gern. Insonderheit Suie konnte nicht genug erzählen, wie gut "ihr" Herr Klüven war. — nur sie selber hatte es anscheinend völlig mit ihm verdorben. Und doch, gesauste bevor Frau Brügge kam, war er sat wieder der atte gewesen, jener ritterliche nette Ressegsährte, der es ihr damals gleich angetan, — dann wieder, dieser letzte sing mit einem Erschnis, offendar mit einem schwerzeichen, zusammen, das sie nichts anging und sie doch beunruhigte. So sehr.

Unterdes icherzte Klüven: "Oho, Maus, seitdem bist aver riesig gewachsen, das brauchst du nachtrich einen Sith für dich. Und für mich ist also keiner gewarden, das brauchst du nachtrich einen Sith für dich. Und für mich ist also keiner

du aber riesig gewachsen, beinah schon ein großes schweres Mädel geworden, da brauchst du natürlich einen Sit für dich. Und für mich ist also keiner mehr da."
"Es ist eigentlich wahr, herr Kliven, und diesmal

Roman pon C. Dreffel

tomme ich mit, weil boch Saratd nu mein Freund

Gines nahm Jella noch am gleichen Abend in Angriff, denn es war ihr nun das Drängendite, seit sie deiden Menschen, die nimmer zusammentommen durften, beiteinander gesehen, in einer Erregung, der nur des deutsame Borte vorangegangen sein fonnten. Dieser Afgwohn hatte ihr auch die Fährt vergält, die sehr nächten Tag vertröstete.

Pun fand sie sie, nachdem Harald zu Beit geschickt war, mit Annelise allein zu ungestörter Zwiesprache. Sie sahrt nach dem schien vor, mit Annelise allein zu ungestörter Zwiesprache. Sie sahr nachden Blumensielle sleher zu öffnete und, mit ihrer bussen schan so milden son in milden Abenden einen sehr angenehmen Kufenden Plumensielle seinen seinen sehr angenehmen Auf gesellichaftes oder theaterfreien Abenden sah

An gesellichastis, oder theatersteien Abenden sach man sest meist hier, und auch der Kommerzienrat sand sich gern ein, salls er wohl genug oder sonstwie unsbehindert war.

Annelise flebte dies traute Plätzchen sehr. Tags-über start beschäftigt, da sie es mit ihren vielgestaltigen Plächten timmer sehr ernst nahm, waren ihr diese ruhigen Abendstunden eine angenehme Erholung, zu-mal die junge Kommerzienrätin, die ihr von Anfang